

Pressekonferenz
IG Kultur Wien / IODO / IG Kultur Österreich
15. Juni 2010

**Kultur für fast Alle?!
Denkt Wien wirklich weiter?**

Die Stadt Wien stellt den Anspruch, eine dynamische, moderne, avancierte Kulturmetropole zu sein und bekennt sich zur öffentlichen Kulturförderung für alle.

Nach neuesten Zahlen aus dem Mikrozensus haben mittlerweile 44 % der Bevölkerung in Wien Migrationshintergrund. Diese reale Vielfalt findet keine Entsprechung im Kulturbetrieb. Um Konzepte für eine transkulturelle Öffnung des Kulturbetriebes zu entwickeln, wurde von Kulturstadtrat Mailath-Pokorny eine international angelegte Studie in Auftrag gegeben, die kulturpolitische Modelle aus London, Amsterdam und Berlin vergleicht und auf die Situation in Wien übersetzt.

Transkulturelle Konzepte für Wien sind vorhanden!

Auf über 220 Seiten werden viele zukunftsweisende Impulse und sehr konkrete Pläne für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen im Rahmen einer auf 7 Jahre angelegten transkulturellen Offensive für Wien geliefert. Diese Studie liegt seit einem Jahr vor und wird seitdem von Politik und Verwaltung schubladisiert. Statt zur Umsetzung zu schreiten, wird vor dem Wahltermin der nächste Gesprächskreis unter dem Motto "Wien denkt weiter" einberufen. In den letzten 8 Jahren hat sich im Kulturbetrieb nichts Wesentliches in Richtung transkultureller Öffnung geändert. Da die Verantwortlichen nicht bereit sind, etwas zu unternehmen, stellen wir die Studie vor. Die Reformvorschläge sind da, Politik und Verwaltung sind nun am Zug!

Perspektiven der Kunst- und Kulturpolitik in Wien
mit besonderem Fokus auf Migrationsrealität
<http://www.iodo.at/studie.htm>

Podium:

Ülkü Akbaba, Regisseurin, Studienleiterin
Ljubomir Bratic, Philosoph
Julya Rabinowich, Schriftstellerin, Botschafterin für das Europäische Jahr gegen soziale Ausgrenzung und Armut

Moderation:

Marty Huber, IG Kultur Österreich

Datum/Zeit/Ort:

Mittwoch, 23. Juni 2010

um 09.30

im Museumsquartier RAUM D/ quartier 21/ QDK/ MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Veranstalter_innen:

iodo – Kultur, Kunst, Bildung und Wissenschaft
IG Kultur Wien
IG Kultur Österreich

Rückfragenhinweis:

Ülkü Akbaba, office@iodo.at, 06991 7000 713